

LernRAUM-Reallabor - Impulsfelder

Verortung des transdisziplinären Lehr- und Lernformat als Element der Hochschulentwicklung

Andreas Hammon

Do, 27.02.2020, 17.30 – 18.15 Uhr, Raum: 01.S.21, Panel 2

“Learners must go out into the real world and engage with the core challenges of our time”. There is a need for “relevant »labs« for student participation and learning by doing” to bridge the “knowing-doing gap” of our time. (Scharmer 2019)

In “Vertical Literacy: Reimagining the 21st-Century University” skizziert Scharmer (2019) Elemente für ein “update” des Bildungssystems und insbesondere der Universitäten. Elemente daraus korrespondieren mit Ansätzen des Reallabors: „Reallabore sind Einrichtungen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis. Sie bieten einen Rahmen, um Forschungs-, Praxis- und Bildungsziele zu verfolgen. Reallabore sind transformativ ausgerichtet und verfolgen gesellschaftlich(e) ... Ziele. In Reallaboren werden transdisziplinäre Projekte »insbesondere Realexperimente« umgesetzt.“ (Beecroft et al. 2018)

Der Beitrag skizziert den Ansatz der PULS+ LernRAUM-Reallabore sowie eine erste Verortung in Bezug auf die oben genannten Referenzen. LernRAUM-Reallabore arbeiten an den Schnittstellen von Lernen und Raum und bieten eine inter- und transdisziplinäre Lernumgebung für alle beteiligten Akteure. An einer Projektschule, die ihre pädagogischen Bedürfnisse des 21. Jahrhunderts mit dem räumlichen Umfeld ihrer Gebäude des 19. oder 20. Jahrhunderts in Einklang bringen will, arbeiten Studierende der Pädagogik und Architektur gemeinsam mit SchülerInnen und LehrerInnen in einem co-kreativen Prozess. In einem fünf-tägigen Projekt werden generationenübergreifend Ideen zur Gestaltung der schulischen Lernumgebung entwickelt und skizziert, am 1:10 Modellen geprüft, dann z.T. 1:1 als Prototypen gebaut und schließlich öffentlich präsentiert. (z.B. vgl. Hammon & Sidoroff, 2018). Anschließend werden die Ergebnisse von den schulischen Akteuren getestet, mit dem Ziel diese evaluiert und weiterentwickelt in der Praxis umzusetzen.

Literatur:

Beecroft, Richard et al.: Reallabore als Rahmen transformativer und transdisziplinärer Forschung: Ziele und Designprinzipien

[file:///Users/ah/Documents/Bibliothek/Reallabore als Rahmen transformativer und transdisziplinärer Forschung: Ziele und Designprinzipien |.webarchive](file:///Users/ah/Documents/Bibliothek/Reallabore%20als%20Rahmen%20transformativer%20und%20transdisziplin%C3%A4rer%20Forschung%3A%20Ziele%20und%20Designprinzipien%20|.webarchive) (17.1.2020)

Scharmer, Otto: Vertical Literacy: Reimagining the 21st-Century University

<https://medium.com/presencing-institute-blog/vertical-literacy-12-principles-for-reinventing-the-21st-century-university-39c2948192ee> (19.7.2019)

Hammon, Andreas & Sidoroff, Eric: PULS+: Reallabor Volksschule Unterer Stadtplatz, Hall in Tirol – Bewegte Lernwelten Hall <https://vimeo.com/298555099> (20.7.2019)

Andreas Hammon: Dipl.- Ing. Architekt, Pädagoge, Master of School Development

Kontakt: Sonnmattstr. 10, CH-9122 Mogelsberg, E-Mail: info@architektur-entwicklungsraeume.ch